

Sehr geehrte Damen und Herren!

Auf internationaler und insbesondere europäischer Ebene kommen neue Verpflichtungen zur Förderung der **Menschenrechte** und zum Schutz der **Umwelt** auf uns zu. Bereits in diesem Jahr sehen wir den ersten Schritt mit der Umsetzung des EU-Gesetzes zur Kontrolle von **Konfliktmineralien**.

Darüber hinaus beginnen viele Unternehmen, sich zu verpflichten, innerhalb weniger Jahre **klimaneutral** zu werden.

All diese Entwicklungen sorgen für Optimismus, stellen aber für viele Unternehmen eine große Herausforderung dar. Deshalb wollen wir Sie mit unserem Wissen unterstützen und Sie auf dem Weg zu einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Wirtschaft für den Planeten und die Menschen begleiten.

Jetzt ist es an der Zeit zu handeln!



Tipp:

[Nur 5 Schritte zu deinen betrieblichen SDGs - Reporting about SDGs](#)

Bis inklusive **16. April** haben Sie noch die Möglichkeit, sich zur geförderten Workshopreihe zu den 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs) anzumelden! Tun Sie es Unternehmen wie Magna Steyr, Ringana und Komptech gleich und werden Sie SDG-Pionier- Unternehmen! Mit konkreten Maßnahmen und Ihrem ersten SDG-Bericht bereiten Sie sich jetzt schon für die Zukunft vor!

70% WIN-Förderung möglich! Veranstalter:
WIN (Landesregierung A-14, WKO Stmk und BMK)

Termine: 26.04./03.05./10.05./17.05./31.05. 2021 (13:30 – 18:00 Uhr) in WKO Graz Anmeldung: office@prosustainability.com [Folder](#)

[Mehr Details dazu finden Sie hier....](#)



Event-Nachlese:

[Webinar Decarbonized Value Chain: In 5 Schritten zu Nachhaltigkeit im Unternehmen](#)

Bei der ACstyria Business Lounge von Pro Sustainability und ACstyria am 2. Februar erfuhren die TeilnehmerInnen von den SDG-Pionier-Unternehmen [Magna Steyr](#) und [Metalpine](#) wie Betriebe die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) in die Geschäftstätigkeit integriert können. Maßnahmen reichen von der Reduktion von CO₂ und Wasserverbrauch, über die Stärkung von Partnerschaften bis hin zum Pulverrecycling. Dabei sollten möglichst alle SDGs berücksichtigt und die Ziele in die Nachhaltigkeitsstrategie integriert werden. So können steirische Betriebe neue Geschäftschancen erkennen, Wettbewerbsvorteile sichern und sich auf zukünftige gesetzliche Anforderungen vorbereiten.

[Hier können Sie das Programm nachlesen....](#)

[Fortschrittsbericht Global Compact Metalpine GmbH](#)

[Nachhaltigkeit bei Magna Steyr](#)

[Fortschrittsbericht Global Compact Pro Sustainability](#)



[Steirisches Unternehmer-Netzwerk:](#)

[SDG Network Group](#)

Aus den SDG-Pionier-Unternehmen der Steiermark, die bei der ersten SDG-Workshopreihe 2020 teilgenommen haben, hat sich ein steirisches Netzwerk gebildet: die SDG Network Group. Bei regelmäßigen Treffen – derzeit online – berichten die Betriebe über ihre aktuelle Themen, tauschen sich aus und geben sich gegenseitig Anregungen und Tipps. So schaffen es Betriebe gemeinsam leichter, die Nachhaltigkeitsziele umzusetzen!

[Neue SDG Network Group 2021](#)



Kampagne für besseres Wirtschaften: [#WirtschaftNeuLeben](#)

Christine Sonvilla und Marc Graf riefen 2020 eine Kampagne zum „neu wirtschaften“ ins Leben. "Wirtschaft muss anders gehen: Mit der Natur, aufs Klima und die Artenvielfalt achtend, solidarisch, gerecht, demokratisch." (wirtscha7neuleben.at). Bereits 75 österreichische Unternehmen, Vereine und andere Einrichtungen sprechen sich für eine neue Wirtschaft aus – auch Pro Sustainability ist dabei! Die Videobotschaften der TeilnehmerInnen sind auf Facebook und der Website zu finden. Wer mitmachen möchte, wendet sich an MMag. Christine Sonvilla/Sonvilla-Graf OG unter office@sonvilla.at.

[Videobeitrag Pro Sustainability](#)



Verpflichtende faire Nachhaltigkeit:

[Das EU- Lieferkettengesetz/Sorgfaltspflichtgesetz](#)

Gesetzliche Vorgaben zu ökonomischer, ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit finden immer mehr ihren Weg in die Geschäftstätigkeit von Unternehmen. So werden österreichische Betriebe auch bald ihre globalen Lieferketten genau unter die Lupe nehmen und Verantwortung für umweltschädigende und unsoziale Praktiken ihrer Lieferanten übernehmen müssen. Ein Gesetzesentwurf der EU-Kommission ist noch für Frühjahr 2021 angekündigt. Je früher sich Unternehmen gezielt in ihrer Strategie auf die Änderungen vorbereiten, umso besser. Die genauen Pläne und wer betroffen ist, kann auf der Seite des Europäischen Parlaments nachgelesen werden.

[Europäisches Parlament.](#)



Weitere Neuigkeiten unter [News](#)

Pro Sustainability | Körösistrasse 61, F | 8010 Graz | Austria | Tel: +43 (0) 316-902609 | office@prosustainability.com | www.prosustainability.com
Folgt uns auch in: [Linkin](#) und [Facebook](#)

[Unsubscribe here](#)

